

EASA Lizenz AML Kat. B1.2 | Luftfahrzeugmechaniker

Luftfahrzeugmechaniker

Die EASA AML Kat. B Lizenzen sind europäisch geregelt und haben deshalb eine landesübergreifende Akzeptanz.

Sie decken automatisch den Umfang und die Berechtigungen der korrespondierenden AML Kat. A Lizenzen ab. Eine AML Kat. B1 Lizenz wird für einen spezifischen Luftfahrzeugtyp absolviert, welcher in der Lizenz eingetragen wird.

AML Kat. B1 Lizenz-Kategorien

Luftfahrzeugmechaniker erlangen je nach Einsatzgebiet eine unterschiedliche Lizenz

Kat. B1.1

Flugzeuge mit Turbinen-
Triebwerk

Kat. B1.2

Flugzeuge mit Kolben-
Triebwerk

Kat. B1.3

Helikopter mit Turbinen-
Triebwerk

Kat. B1.4

Helikopter mit Kolben-
Triebwerk

Tätigkeiten

AML Kat. B1 Lizenzträger führen Unterhaltsarbeiten auf dem Vorfeld oder im Hangar durch, **einschließlich komplexer Reparaturen und gründlicher Fehlerbehebung und geben das Luftfahrzeug für die von ihnen durchgeführten Arbeiten** wieder frei für den Einsatz. Sie sind darüber hinaus berechtigt, **das gesamte Luftfahrzeug der Kategorie, in welcher sie lizenziert sind, freizugeben.**

Die folgenden Arbeiten sind typische Unterhaltsarbeiten für Kat. B1:

Freigabe mittels CRS

Berechtigt zum Freigeben eines
Luftfahrzeugs

Inspektionen

Visuelle Kontrollen der Struktur,
Komponenten, etc.

Testen

Verwendung von externen und eingebau-
ten Testgeräten/Diagnosewerkzeugen

Fehlersuche

Vertiefte Fehlersuche und ggf.
Behebung

Reparaturen

Durchführen von komplexen
Reparaturen

Modifikationen

Mitarbeit bei der Durchführung von
Modifikationen am Luftfahrzeug

Komponentenwechsel

Austausch von fehlerhaften
Komponenten



Ausbildung

Eine Ausbildung als Quereinsteiger, nach einer abgeschlossenen technischen Berufslehre, ist jederzeit möglich, wie auch eine Konvertierung einer bestehenden Lizenz.

Quereinsteiger haben folgende drei Ausbildungsmöglichkeiten:

Erfahrung

Nachweis von drei (3) Jahren Luftfahrzeugunterhaltserfahrung und EASA Modul-Prüfungen.

Fachkräfte

Nachweis von zwei (2) Jahren Luftfahrzeugunterhaltserfahrung und eine anerkannte Berufsbildung ([Link](#)) sowie EASA Modul-Prüfungen.

Offizieller Lehrgang

2'400-Stunden Lehrgang (Theorie und Praxis) und Nachweis von einem (1) Jahr Luftfahrzeugunterhaltserfahrung.

Theoretisches Fachwissen

Ausserhalb des 2'400-Stundenprogramm kann man sich das nötige Fachwissen wie folgt aneignen:

Selbststudium

Lehrmittel besorgen, lernen, noch mehr lernen, Prüfungen ablegen

Klassenzimmer-Ausbildung

Klassische Unterrichtsform im Schulzimmer. Sie finden das Angebot des SVFB unter folgendem [Link](#).

Hybride-Ausbildung

Gemischte Unterrichtsform mittels WBT (web-based training) und Frontalunterricht. Sie finden das Angebot des SVFB unter folgendem [Link](#).

Wichtig:

Die Ausbildungen verfallen nach 10 Jahren, wenn in diesem Zeitraum kein Lizenzantrag gestellt wird.

Das theoretische Fachwissen wird mittels folgenden **EASA Modulen** vermittelt (siehe nächste Seite).

- Dabei sind alle Module für die jeweilige Lizenzkategorie ersichtlich, wie auch die Anzahl Prüfungsfragen pro Modul.
- Die bei Modul 7 «Maintenance Practices» erwähnten Essays sind zusätzliche Textaufgaben zu einer themenbezogenen Fragestellung.
- Bei allen anderen Prüfungsfragen handelt es sich um «multiple choice» Aufgaben.



Theoretisches Fachwissen (Fortsetzung)

Modul	Flugzeug		Helikopter		Anzahl Prüfungsfragen
	Kat B1.1 Turbinentriebwerk	Kat B1.2 Kolbentriebwerk	Kat B1.3 Turbinentriebwerk	Kat B1.4 Kolbentriebwerk	
1 Mathematics	✓	✓	✓	✓	32
2 Physics	✓	✓	✓	✓	52
3 Electrical Fundamentals	✓	✓	✓	✓	52
4 Electronic Fundamentals	✓	✓	✓	✓	20
5 Digital Techniques / Electronic Instrument Systems	✓	✓	✓	✓	40
6 Material & Hardware	✓	✓	✓	✓	80
7 Maintenance Practices	✓	✓	✓	✓	80 2 Essays
8 Basic Aerodynamics	✓	✓	✓	✓	
9 Human Factors	✓	✓	✓	✓	28
10 Aviation Legislation	✓	✓	✓	✓	44
11 Aeroplane Aerodynamics, Structures and Systems	✓	✓	--	--	140
12 Helicopter Aerodynamics, Structures and Systems	--	--	✓	✓	--
13 Aircraft Aerodynamics, Structures and Systems	--	--	--	--	--
14 Propulsion	--	--	--	--	--
15 Gas Turbine Engine	✓	--	✓	--	--
16 Piston Engine	--	✓	--	✓	76
17 Propeller	✓	✓	--	--	32



Praktisches Fachwissen

Luftfahrzeugtechniker arbeiten in zertifizierten Unterhaltsbetrieben, um die benötigte Praxiserfahrung zu sammeln.

Sprachkenntnisse

In der Regel wird verlangt, dass die Sprache der offiziellen Luftfahrzeugdokumentation in Wort und Schrift beherrscht wird. Meist ist dies **Englisch** und auf einem Niveau vergleichbar mit dem «Cambridge First Certificate» (B2).

Finanzierung

Luftfahrzeugtechniker, wie zum Beispiel Kat. B1 Lizenzträger, haben die Möglichkeit Subventionsbeiträge für ihre Ausbildung zu erhalten. Der entsprechende Antrag muss **vor Ausbildungsbeginn** beim Luftfahrt-Bundesamt gestellt werden.

[Link](#)

Erlangen der Lizenz

Die Lizenz kann nach der theoretischen Ausbildung und dem Nachweis der gesammelten Praxiserfahrung beim zuständigen Luftfahrt-Bundesamt beantragt werden. In der Schweiz ist dies das **BAZL**.

[Link](#)

- Das Mindestalter für eine Kat. B1 Lizenz beträgt 18 Jahre. Der Lizenzantrag erfolgt mit dem **Form 19** des BAZL.
- Das Mindestalter für eine Freigabeberechtigung für selbst durchgeführte Wartungsarbeiten beträgt 21 Jahre und obliegt dem Unterhaltsbetrieb.
- Eine Erweiterung der Lizenz ist möglich, bedingt jedoch Zusatzausbildungen.

Wichtig:

Eine Kat. B1 Lizenz hat eine Gültigkeit von 5 Jahren und muss beim zuständigen Luftfahrt-Bundesamt erneuert werden.

Weiterbildung

Luftfahrzeugtechniker sind Fachkräfte denen folgenden berufliche Weiterbildungen offenstehen:

- Eidgenössischer Fachausweis (Luftfahrzeugtechniker Mechanik / Avionik)
- Dipl. Maschinenbautechniker/in HF, Fachrichtung Flugzeugtechnik
- Bachelor- und Master-Studiengänge in Aviatik und Engineering

[Link](#)

[Link](#)

[Link](#)

